

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter

**Band:** - (1962)

**Rubrik:** Im Gwild

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Im Gwild. Die grosse Trockenheit liess den Rheinspiegel im Herbst 1962 auf einen Tiefststand absinken (10. November: 1,42 Meter; früherer Tiefststand, Januar 1954: 1,48 Meter), der weite Teile des Rheinbettes freilegte. Eine neue, kleine Welt öffnete sich uns, der Rheinfelder Laufen. Viele mögen bei dessen Anblick abstossende Gefühle empfunden haben; andere waren beglückt, Neues zu entdecken. Wider Erwarten trifft man ein sauberes Flussbett an, blank gewaschene Steine, regelmässig gebankt. Und doch, die Verschmutzung ist unsäglich, aber geschickt getarnt, sich in einem üppigen Wachstum von Unterwasserpflanzen zeigend. Riesige dunkelgrüne Teppiche polstern den harten Kalkstein, der vom Jura zum Dinkelberg hinüber zieht. Unablässig bearbeitet der Strom den Fels, schafft wunderliche Formen, Gräben, elegant gewundene Felsrippen und Strudellöcher. J. M.

